

Informationen

20. Nordkongress Urologie

27. - 29. Mai 2026

Tagungsort

Kongresshotel Potsdam
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam

Pflegekongress

29. Mai 2026

Wissenschaftlicher Veranstalter

Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V.
in Zusammenarbeit mit der TeamAkademie

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Hendrik Borgmann
Kongresspräsident
Klinikdirektor der Klinik für Urologie
Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel

Teilnahmegebühr

Pflegekräfte/Assistenzpersonal 70,00 €
(Teilnahme ausschließlich am Pflegekongress)

Rahmenprogramm

Welcome-Abend 75,00 €
27.05.2026, 19:00 - 22:00 Uhr
BGU-Abend 120,00 €
28.05.2026, 19:30 - 23:00 Uhr

Intercom Dresden GmbH ist der Veranstalter der begleitenden
Fachausstellung sowie des Rahmenprogramms.

* Preise inkl. 19% MwSt.

Anmeldung

Eine Anmeldung zur Teilnahme sowie die Buchung von Rahmen-
programmen ist nur online möglich unter:

<https://www.nordkongress-urologie.de/2026/anmeldung/>

Zertifizierung

Für die Teilnahme erhalten Sie
6 Fortbildungspunkte.



Organisation

Intercom Dresden GmbH
Katharina Henze
Zellescher Weg 3, 01069 Dresden
Tel: +49 (0)351 320 173 70
E-Mail: nordkongress@intercom-kongresse.de



Informationen zur Industrieausstellung und zum FSA Kodex erhalten Sie
auf der Kongresshomepage <https://www.nordkongress-urologie.de/2026/sponsoren/>

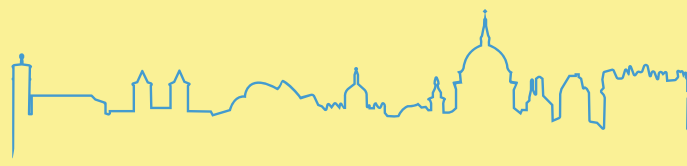
PFLEGEKONGRESS



**Fortbildung für urologische
Assistenz- und Pflegeberufe**

im Rahmen des

20. Nordkongress Urologie



29. Mai 2026 | Kongresshotel Potsdam

www.nordkongress-urologie.de

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den urologischen Kliniken und Praxen,

wir möchten Sie ganz herzlich zur Fortbildung für urologische Assistenz- und Pflegeberufe im Rahmen des 20. Nordkongresses Urologie einladen!

Auch in diesem Jahr präsentieren wir Ihnen wieder einen bunten Strauß an Themen, von den neuesten Entwicklungen in der Diagnostik und Behandlung urologischer Tumorerkrankungen bis hin zu grundsätzlichen Fragen zur Zukunft unseres operativen Fachgebietes. So wollen wir beispielsweise plakativ klären, ob in Zukunft robotisch Systeme auch autonom arbeiten können. Braucht es uns Menschen noch? Es soll aber auch um ganz praktische Fragen des Paravasate-Managements gehen, einer häufigen Komplikation in der Tumorthherapie wie auch andere Arzneimittelgaben. Auch gesellschaftliche Fragen bewegen uns. Zunehmend haben wir ausländische Mitarbeitende in unseren Praxen und Kliniken, wie können wir diese optimal in unsere Teams integrieren? Zum krönenden Abschluss freuen wir uns auf einen unterhaltssamen aber nicht weniger wichtigen Vortrag zur Fehlervermeidung im Praxisalltag.

Nicht mehr ganz neu aber doch besonders ist das Angebot der Teilnahme an einem praxisorientierten Workshop, in diesem Jahr zu transurethralen Operationen an der Prostata. Neben Instrumentenkunde sowie Tipps und Tricks zum richtigen Umgang mit Resektoskopen können Sie hier einmal selbst das Instrument in die Hand nehmen und Prostatagewebe resezierieren bzw. morcellieren. Bitte melden Sie sich hierfür rechtzeitig an, da aufgrund der geplanten Kleingruppenarbeit nur 15 bis maximal 20 Plätze für diesen Workshop zur Verfügung stehen.

Und wenn der letzte Vortrag zu Ende ist, dann schauen Sie sich unbedingt Potsdam an mit Seenlandschaft, weltberühmten Schloss und märkischer Innenstadt.

Wir freuen uns auf jeden Fall, Sie in Potsdam begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. med. Thomas Steiner
für die TeamAkademie

Prof. Dr. med. Hagen Loertzer
für die TeamAkademie

Prof. Dr. med. Hendrik Borgmann
Kongresspräsident
Vorsitzender der Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie

Programm

Moderation: *Stephanie Bull (Rostock), Thomas Steiner (Erfurt)*

08:30 Begrüßung durch den Kongresspräsidenten
Hendrik Borgmann (Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel)

08:40 Laseroperationen in der Urologie: klingt cool, aber wo liegt der Vorteil?
Till Rasmus Schneider (Universitätsmedizin Göttingen)

09:05 Neues aus der Diagnostik beim pCa: ersetzt der (Mikro) Ultraschall das MRT?
Phil Noah Griessl (Universitätsmedizin Rostock)

09:30 Pause

Moderation: *Anja Wolf (Rostock), Sandra Seseke (Halle a. d. Saale)*

10:00 Medikamentöse Behandlung vor und nach Zystektomie: Revolution oder Evolution?
Thomas Steiner (Helios Klinikum Erfurt, Universitärer Campus der Health and Medical University (HMU) Erfurt)

10:25 Erfolgreiche Integration ausländischer Mitarbeiter am Beispiel der Universitätsmedizin Rostock
Stephanie Bull (Universitätsmedizin Rostock), Anja Wolf (Universitätsmedizin Rostock)

10:50 Pause

11:10 Workshop Transurethrale Resektion mit Hands on: TURP und Morcellation
Thomas Steiner (Helios Klinikum Erfurt, Universitärer Campus der Health and Medical University (HMU) Erfurt), Till Rasmus Schneider (Universitätsmedizin Göttingen), Richard Wolf GmbH (Knittlingen)

12:10 Pause

Moderation: *Thomas Steiner (Erfurt), Anja Wolf (Rostock)*

12:35 Was macht ein molekulares Tumorboard und brauchen wir das in der Uroonkologie?
Tobias Klatte (Helios Klinikum Bad Saarow), Susann Stephan-Falkenau (MVZ Pathologie am Helios Klinikum Emil von Behring Berlin)

13:00 Das Paravasat: Was ist das und was muss beachtet werden?
Sandra Seseke (Urologische Praxis, Halle)

13:35 Pause

Moderation: *Stephanie Bull (Rostock), Till Rasmus Schneider (Göttingen)*

13:40 Robotik in der Urologie: Brauchen wir noch den Menschen?
Mario Zacharias (Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum Berlin)

14:05 Fehlervermeidung in der täglichen Praxis – so besser nicht!
Thomas Enzmann (Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel)

14:30 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung